

Juni-Juli 2025

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

# GEMEINDEBRIEF DER EINIGKEITS-GEMEINDE

SELK  
Selbständige  
Evangelisch-  
Lutherische  
Kirche

EIPHANIAS-KIRCHE IN BOCHUM

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



BEFIEHL  
DEM HERRN  
*deine Wege*  
UND HOFFE AUF IHN,  
ER WIRD'S  
*wohl machen.* PSALM 37,5

<b>Inhalt:</b>	<b>Seite 3</b>	<b>EGB-Info</b>
	<b>Seite 6</b>	<b>Gemeindeversammlung</b>
	<b>Seite 10</b>	<b>Kinder und Jugend</b>
	<b>Seite 17</b>	<b>Gottesdienste, Termine und Kreise</b>
	<b>Seite 24</b>	<b>Autobahnkirche</b>

*Liebe Gemeindeglieder,  
liebe Leserinnen und Leser,*

wenn ich in diesen Tagen in die Welt um mich herum schaue, dann ist es nicht zu übersehen: es ist Sommer und das Jahr nähert sich seinem Höhepunkt. Die Tage werden nun immer länger, die Natur steht in voller Pracht und Blüte und viele von uns freuen sich auf die vor uns liegende Urlaubszeit.

Besonders in der Sommerzeit brechen viele von uns auf zu Ausflügen, in den Urlaub oder einfach zu neuen Erfahrungen. Zu reisen bedeutet, sich auf unbekannte Wege zu begeben, Neues zu entdecken und loszulassen. Sehr deutlich wird das in Wanderurlauben. Trotz manchem Hilfsmittel geraten wir auf Umwege, wählen den falschen Abzweig, gelangen auf holprige Wege oder kommen sogar von Weg ab. Gerade in diesen Situationen machen wir uns dann Sorgen und stellen uns Fragen wie: Wohin führt uns der Weg? Wird alles gut gehen? Kommen wir ans Ziel?

In all diese Fragen hinein sprechen Worte aus dem 37. Psalm uns Mut zu. Dort heißt es: „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird’s wohlmachen.“ [Ps 37,5]

Mit diesen Worten lädt uns der Beter des Psalms dazu ein auf all unseren Wegen, wohin sie auch immer führen mögen, unser Leben in Gottes Hand zu legen. Legen wir unser Leben, ja unsere Wege in seine Hände, vertrauen wir darauf, dass er uns führt – auch auf unerwarteten Pfaden.

Vielleicht erleben wir unterwegs Überraschungen, die wir nicht geplant hatten, oder Begegnungen, die uns bereichern. Gott kennt deinen, meinen – unseren Weg, auch wenn wir ihn noch nicht sehen und ihn an vielen Stellen für einen Um- oder Irrweg halten.

In der Sommerzeit, ob unterwegs oder zu Hause, bietet sich uns oftmals die Gelegenheit einmal zur Ruhe kommen und uns erinnern: Wir sind nicht allein. Gott geht mit. Er schenkt uns nicht nur Erholung, sondern auch die Gewissheit, dass er unsere Wege zum Guten lenkt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch eine gesegnete Sommerzeit, oder einfach „Viel Glück und Segen auf allen Wegen!“

*Ihr/Euer Pastor  
Benjamin Lippa*

## EGB-Info

Liebe Gemeindeglieder,

liebe Freundinnen und Freunde der Einigkeits-Gemeinde in Bochum,

mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes erreicht euch heute eine neue Ausgabe der „EGB-Info“.

Gerne wollen wir euch auf diesem Wege über die aktuellen Ereignisse in unserer Gemeinde informieren. Über Rückmeldungen, die uns bereits erreicht haben und über die, die uns noch erreichen, freuen wir uns sehr.

### Aus dem Kirchenvorstand

#### a) **Berufung von Pfarrvikar Benjamin Lippa**

Auf der Gemeindeversammlung am 23. März 2025, die von Pfarrer Carsten Voß (Dortmund) geleitet wurde, beschlossen die anwesenden Gemeindeglieder die Berufung von Pastor Benjamin

Lippa in das Pfarramt der Einigkeits-Gemeinde. Zuvor hatten die Mitglieder des Vorstands der Gemeindeversammlung einen entsprechenden Beschluss empfohlen. In der Woche nach der Gemeindeversammlung informierte Vakanzpastor Carsten Voß, Pastor Lippa über die erfolgte Berufung. Die Berufung durch die Einigkeits-Gemeinde nahm Pastor Lippa noch in der gleichen Woche an.

Der Gottesdienst zur Einführung von Benjamin Lippa als Pfarrer der Einigkeits-Gemeinde fand am Sonntag Kantate, dem 18.05.2025 um 14.30 Uhr in der Epiphantias-/Autobahnkirche statt (siehe Artikel „Einführung Pastor Lippa“ auf Seite 8).

#### b) **Personal der Einigkeits-Gemeinde**

In den vergangenen Monaten hat der Vorstand sich intensiv mit Überlegungen zur personellen Struktur der Gemeinde auseinandergesetzt. In Folge dieser strukturellen Überlegungen wurden nun durch den Kirchenvorstand personelle Änderungen in die Wege geleitet.

Wie bereits berichtet wurde, ist das Gemeindebüro nun mit einer Gemeindegesekretärin besetzt, die 20 Stunden in der Woche arbeitet und Pastor Lippa bei der Verwaltung der Gemeinde unterstützt. Zudem wurde beschlossen, dass der Vertrag mit der derzeitigen Reinigungskraft (Epiphantias-Kirche) gekündigt werden soll. Anstelle dessen wird dann ein weiterer Hausmeister/Küster beschäftigt werden. Das Hausmeister/Küster Team wird sich dann gemeinsam um die zu erledigenden

Aufgaben an beiden Liegenschaften kümmern.

Diese und weitere Schritte sind leider nicht mehr zu verhindern, da das klassische ehrenamtliche Engagement, wie im übrigen auch an vielen anderen gesellschaftlichen Stellen, weiter stark abnimmt. So sind wir darauf angewiesen, dass Arbeiten, die zuvor von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen übernommen wurden, nun durch bezahlte Kräfte erledigt werden.

### **c) Planungen von Baumaßnahmen**

Weiterhin bestimmendes Thema der Arbeit des Vorstands ist aber vor allem die Infrastruktur der Einigkeits-Gemeinde. Hier insbesondere die erforderlichen und geplanten Baumaßnahmen.

Auf der Gemeindeversammlung vom 6. Oktober 2024 wurde der Beschluss gefasst, dass die Gemeinde das Architektur Büro Tor5 beauftragen soll, Pläne für Sanierungen und Umbauten an den Gebäuden der Gemeinde zu entwickeln.

In den vergangenen Wochen haben diesbezüglich Vorarbeiten an der Epiphaniaskirche stattgefunden. Handwerker verschiedener Gewerke haben die Substanz der Gebäude (Fassade, Dach, Dachstuhl) begutachtet und werden nun zusammen mit den Architekten Angebote für die Arbeiten erstellen. Diese lagen bis zum Redakti-

onsschluss dieser Ausgabe des Gemeindebriefes noch nicht vor. In den Gesprächen zwischen den beteiligten Personen stellte sich jedoch schon heraus, dass die notwendigen Maßnahmen sehr hohe Kosten verursachen werden. Bei diesen Maßnahmen, muss klar herausgestellt werden, handelt es sich um Maßnahmen, die lediglich der Substanzerhaltung dienen.

Für den Um- bzw. Anbau auf dem Lutherhof fertigte das Architekturbüro in den vergangenen Monaten einen Entwurf an, der in der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses und des Vorstands am 06.04.2025 unter Beisein von Architekt R. Pappert beraten wurde. Nach einer entsprechenden Anpassung des Entwurfes auf Anregungen und Änderungswünsche der SitzungsteilnehmerInnen legen wir diesen Entwurf der Gemeinde nun vor und werden ihn in der Gemeindeversammlung am 01.06.2025 zur Beratung und Abstimmung stellen (siehe Bilder). Der Vorentwurf wird für die Gemeindeglieder durch Auslage in den Räumlichkeiten der Gemeinde einsehbar sein. Aus der Sicht des Vorstands schaffen wir mit diesem Um- bzw. Anbau einen Ort, der auf lange Sicht gesehen den Bedürfnissen der Einigkeits-Gemeinde entspricht. Die Erweiterung des Gemeindegeländes auf dem Lutherhof kann so zum einen als Gottesdienstort dienen

und zum anderen für Veranstaltungen wie die „Festtagstafel“ genutzt werden. Besonders freut uns, dass die Gemeinderäumlichkeiten mit dem Anbau wesentlich barrierefreier wird, da die WC-Räume dann im Erdgeschoss sein werden. Des Weiteren wird auch eine neue Küche entstehen, die uns die Möglichkeit bietet, unser sozialdiakonisches Anliegen weiter zu verfolgen und auszubauen. So wäre zum Beispiel ein regelmäßiger Mittagstisch für Menschen in Notlagen denkbar oder die Versorgung von Kindern aus Familien, die in Armut leben. Die Möglichkeiten mit den neu entstandenen Gebäuden werden zahlreich sein und helfen uns dabei, den Menschen in unserer Umgebung zu dienen und die Liebe Gottes,

die wir immer wieder erfahren, weiterzugeben.

Ein weiterer Beschluss der Gemeindeversammlung vom 6. Oktober 2024 lautete, dass Frau Ilona Freudenreich von der Fundraising-Agentur „Stiftungsreich“ beauftragt werden sollte zusammen mit dem Vorstand und der Gemeinde Mittel für die Baumaßnahmen einzuwerben. Pastor Lipka ist im regelmäßigen Austausch mit Frau Freudenreich und sobald konkrete Zahlen vorliegen, wird die Agentur ihre Arbeit aufnehmen. Ideen um weitere finanzielle Mittel zu generieren, können Gemeindeglieder gerne an den Vorstand weitergeben ([gemeindebuero@luki-bochum.de](mailto:gemeindebuero@luki-bochum.de)).

*BL*



Innenansicht I



Innenansicht II



Außenansicht von der Einfahrt  
Gahlensche Straße



Vogelperspektive



Ansicht WC/Küchentrakt



Ansicht Einfahrt von den Pfarrhäusern



Liebe Gemeindeglieder,

hiermit lade ich im Auftrag des Kirchenvorstands zur Jahreshauptversammlung der Einigkeits-Gemeinde ein. Diese findet statt:

**Am: 01.06.2025**

**Uhrzeit: ca. 11.30 Uhr** (im Anschluss an den Gottesdienst)

**Ort: Gemeindesaal der Epiphantias-/Autobahnkirche Ruhr**

Folgende Tagesordnung schlagen wir vor:

- 1. Begrüßung und Eröffnung**
- 2. Formalia**
  - A. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
  - B. Verabschiedung der Tagesordnung
  - C. Wahl eines/einer SchriftführerIn
  - D. Wahl einer Wahl- und Zählkommission
- 3. Gemeindefinanzen**
  - A. Finanzielle Situation der Einigkeits-Gemeinde

- B. Entwicklung der finanziellen Situation
- C. Aussprache
- 4. Perspektiven für die Epiphantias-Kirche**
  - A. Sanierungsbedarf
  - B. Finanzierungsmöglichkeiten
  - C. Zukunft der Epiphantias-Kirche
  - D. Aussprache
- 5. Perspektiven für den Lutherhof**
  - A. Vorstellung des Entwurfes zum Anbau am Gemeindehaus
  - B. Finanzierungsmöglichkeiten
  - C. Zukunft des Lutherhofs
  - D. Aussprache
- 6. Fundraising (Mittelbeschaffung)**
  - A. Fundraising für Baumaßnahmen der Einigkeits-Gemeinde
  - B. Wie, Was, Wer?
- 7. Gemeindeleitung**
  - A. Aktuelle Strukturen der Gemeindeleitung
  - B. Zukünftige Möglichkeiten und Perspektiven für die Gemeindeleitung
  - C. Aussprache
- 8. Anträge**
- 9. Termine 2025**
- 10. Verschiedeneres**
- 11. Gebet und Segen**

Herzlich grüßt mit reichen Segenswünschen  
im Auftrag des Kirchenvorstands

*Ihr/Euer Pastor  
Benjamin Lippa*

## Benjamin Lippa als Pfarrer in Bochum eingeführt

Pfarrer Benjamin Lippa (Bochum) wurde am 18. Mai 2025 durch Superintendent Michael Otto (Essen) unter Mitwirkung der anwesenden Mitglieder des Kirchenvorstands und der vorherigen Vakanzpastoren Hinrich Schorling (Witten) und Carsten Voß (Dortmund) in das Pfarramt der Evangelisch-Lutherischen Einigkeits-Gemeinde Bochum eingeführt.

Zu dem fröhlichen Gottesdienst in der Epiphania-Kirche (Autobahnkirche) hatten sich Glieder der Gemeinde, Nachbarn aus dem Kirchenbezirk Rheinland-Westfalen der SELK und aus der Bochumer Ökumene versammelt. Außerdem waren Angehörige und Gäste aus nah und fern gekommen.

Besondere Gäste waren die Sänger und Sängerinnen des Gospelchores „Spirit of Joy“ aus der Martin-Luther-Gemeinde Bad Schwartau, in der Benjamin Lippa bis April 2024 als Vikar ausgebildet worden war ehe er als Pfarrvikar seinen pfarramtlichen Dienst in Bochum begann. Der Chor schenkte der Gemeinde und Familie Lippa zu dem festlichen Anlass die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes.

In seiner kraftvollen Predigt zum Sonntag „Kantate“ mit einem Abschnitt aus Apostelgeschichte 16 ermutigte der Eingeführte die Anwesenden zum

„Singen – trotz alledem!“ Er erinnerte an Momente aus Geschichte und Gegenwart der Christenheit, in denen verfolgte und unterdrückte Gemeinden aus dem Singen geistlicher Lieder Kraft zum Leben und zum Glauben vom Dreieinigen Gott empfangen. Beispielhaft nannte er die Spirituals der afrikanischen Sklaven, die ihnen Kraft zum Durchhalten bei ihrer Arbeit auf den Feldern Nordamerikas gab.

Nach dem Gottesdienst hatte die Gemeinde zu einem Empfang auf den Lutherhof geladen. Erneut erfreute der Gospelchor die Anwesenden mit einer Variation des Steigerliedes, in dem die umgedeutete Textzeile lautet: „Glück auf, glück auf, der Lippa bleibt“. Grußworte sprachen für den Kirchenbezirk Superintendent Michael Otto (Essen), für den Trägerverein der Autobahnkirche Pfarrer i.R. Karl-Heinz Gehrt (Herne), sowie die Diakoniedirektorin der SELK Berit Otto (Bochum).

Mit Gesprächen bei Kaffee und Kuchen, sowie Currywurst und Pommes klang der Tag aus.

*Pastor Carsten Voß*



von links: Superintendent Michael Otto, Kirchenvorststerin Berit Otto, Pfarrer Benjamin Lippa, Kirchenvorsteher Martin Dorra, Pastor Carsten Voß und Pastor Hinrich Schorling



Gospelchor „Spirit of Joy“ aus Bad Schwartau



Gut besuchter Einführungs-Gottesdienst



„Chefkoch Benjamin Lippa mit Thomas Wellner schwitzen am Grill



Aufmerksame Zuhörer der Grußworte und lebhaftes Gespräche bei Kaffee und Kuchen

## Kindertrödelmarkt: Stöbern, Schlemmen und Spaß haben!



Am **12. Juli 2025 von 11 bis 16 Uhr** verwandelt sich unser Gemeindesaal an der Kreuz-Kirche in ein Paradies für Schnäppchenjäger und kleine Abenteurer. Hier habt ihr die Möglichkeit, tolle Spielsachen, Bücher und Kleidung zu erwerben.

Damit der Trödelmarkt auch ein Genuss wird, bieten wir eine gemütliche Cafeteria mit leckeren Kuchen, Waffeln, Kaffee und weiteren Getränken an.

Wenn ihr selbst etwas zum Trödeln habt, meldet euch gerne bei Birgit Wellner unter [bwellner@gmx.net](mailto:bwellner@gmx.net).

Der Erlös aus dem Verkauf kommt den MusiKids zugute. Kommt vorbei und bringt eure Freunde mit. Wir freuen uns auf euch!

*Birgit Wellner und Anna-Sophie Besl*

## RaSi MuTa 2025 – „Goldene Zeiten“

„Goldene Zeiten“. Danach sehnen wir uns! Denn Goldene Zeiten klingen nach Aufbruch, nach Ermutigung; sie riechen nach Chancen und Möglichkeiten; sie schmecken nach Lebensfreude in bunter Vielfalt; „Goldene Zeiten“ fühlen sich gut an. „Goldene Zeiten“ meint nicht die Verklärung der sogenannten „guten alten Zeiten“, in denen längst nicht alles golden war, was glänzte. „Goldene Zeiten“ meint ein Leben aus Gottes Fülle, an dem möglichst alle Menschen teilhaben. Glänzend und „golden“ ist jede Zeit, in der wir gemeinsam nach Wegen suchen, den Glauben an Gott und an Jesus in unserer Zeit konkret zu leben.

Pfingsten feiern wir das Fest des Heili-

gen Geistes. Gottes guter Geist ist ein Tröster in schwierigen Zeiten und ein Ermutiger in schwachen Lebensphasen. Gottes Heiliger Geist wird uns geschenkt. Mit ihm brechen bei uns „Goldene Zeiten“ an. Die Ewigkeit reicht in unsere Gegenwart hinein. Gottes Geist ist unser Reiseleiter in die Zukunft.

An Pfingsten werden wir mit Leidenschaft und Begeisterung und mit vielen jungen Menschen aus ganz Deutschland „Goldene Zeiten“ erinnern, neu entdecken, erleben und feiern mit den RaSiMuTa 2025.

**9. Juni 17.00 Uhr Abschlusskonzert in der Martinikirche, Radevormwald**

## Epi-Konzert am 22. Juni 17.00 Uhr

Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr wieder der Jazzchor-Ruhr mit einem besonderen Konzert (im letzten Jahr war die Kirche voll besetzt) zu Gast ist. Das Motto dieses Konzertes ist *„Fête de la Musique“*. In Frankreich wird schon lange am 21.6. eine „Fêtes de la Musique“ zum längsten Tag des Jahres gefeiert, mit ganz unterschiedlichen Musikstilen. Der Damenchor Oberhausen wird auch das Programm mitgestalten. Die Leitung dieses Konzertes liegt wieder in den Händen von Arno Bovensmann (Bochum), der beide Chöre leitet.



Sie und Ihre Freunde und Bekannten sind – wie immer – ganz herzlich zu diesem besonderen Konzert eingeladen.  
*Ihr Niels Nabring*

*Der Eintritt beträgt 12,00 €, für Schüler und Studenten 6,00 €.*

## Ein beschwingt-besinnliches Orgelkonzert

Am Mittwoch, den 2. April 2025 erleben wir bei einem mäßig besuchten Abend, grandiose Töne aus der Schuke-Orgel in der Epiphaniaskirche.

Paolo Oreni verwöhnte unsere Ohren mit hohen und tiefen, lauten und leisen Tönen. Es wurden Stücke von J.S. Bach, Franz Liszt und C.M. Widor gespielt. Zum Schluss gab es eine sehr schöne Interpretation von Oreni selbst. Das Thema wurde dabei vom Publikum vorgegeben: Frühlingserwachen -

Großer Gott wir loben dich - Geh aus mein Herz und suche Freud.

Paolo Oreni ist ein italienischer Organist, der schon mit 11 Jahren anfangen zu spielen. Er ist international bekannt. Bei unserem Konzert hat er alles aus dem Kopf - also ohne Noten gespielt! Es war ein unvergesslicher Ohrenschauspiel an diesem Abend!!! Vielen Dank an alle, die das möglich gemacht haben.  
*Anja Lippa*

## Agapefeier am Gründonnerstag



Gott sorgt auch heute für uns: Wir können unsere menschlichen Bedürfnisse stillen. Wir haben Gemeinschaft untereinander, Freude und genug zu essen und trinken. Dass Jesus bei uns ist, passiert auch bei der Agapefeier, bei der wir uns in seinem Namen versammelt haben. Nach gemeinsamen Singen und Beten haben wir Joh. 13, 31-35 besprochen und uns in vier Gruppen darüber unterhalten, was es für uns heute in der Ökumene gibt. „An eurer Liebe zueinander werdet ihr alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid. Ihr sollt einander lieben, wie Jesus uns

Am Gründonnerstag feierten wir eine ökumenische Agapefeier in der Epiphaniaskirche. Nach Begrüßung der 21 Teilnehmer zwischen Jung und Alt betrachteten wir zunächst an welchen Orten, mit wem, Jesus gemeinsam gegessen und getrunken hat. Gott speist mit Abraham und Jesus isst und trinkt zum Beispiel mit Sündern. Er sorgt dafür, dass auch eine riesengroße Menschenmenge satt wird, obwohl es nur fünf Brote und zwei Fische gibt.

geliebt hat.“ Gemeinschaft pflegen! Miteinander! Trotz aller Unterschiede – Wertschätzung, Tolerieren, Akzeptieren! Mit diesen Ergebnissen gestärkt für die nächste Zeit, hielten wir dann die Agapefeier mit leckeren mitgebrachten Speisen und Getränken an der festlich gedeckten Tafel in der Kirche unter seinem Kreuz.

*Birgit Wellner*

## Festtagstafel - Ein Rück- und Ausblick



Gäste am 21.06.2025 ab 16.00 Uhr zur "Mittsommer Festtagstafel" erneut begrüßen zu dürfen.“ Diesen Tag wollen wir als Gemeinde wiederum gemeinsam mit Menschen in Notlagen verbringen und Ihnen einen schönen, hoffentlich lauen, Sommernachmittag und Abend

Die Einigkeits-Gemeinde und ein Team aus ehrenamtlichen MitarbeiterInnen begrüßten am Ostermontag rund 200 Gäste zum "Festtagstafel Osterbrunch". Die Gäste wurden dank zahlreicher SpenderInnen durch ein reichhaltiges Buffet verwöhnt. Das Team der "Festtagstafel" wurde an Ostern erstmalig auch durch den Verein "Ihr Pfand hilft Obdachlosen e.V." unterstützt. "Wir danken dem Pastor und der Gemeinde, dass sie an diesem Tag die Türen für uns geöffnet haben und uns ein wunderschönes Osterfest bereitet haben" äußerte einer der Gäste. "Ihr gebt euch so große Mühe und strahlt eine herzliche Wärme aus" ergänzte ein weiterer Gast.

"Das Team der "Festtagstafel" freut sich", so Pastor Benjamin Lippa, "die

bieten. Dazu soll es dank der erneuten Unterstützung durch den Verein "Ihr Pfand hilft Obdachlosen e.V." Spezialitäten vom Grill und alles was dazugehört geben. Neben einem Lagerfeuer und „Rudelsingen“ soll es außerdem eine Überraschung geben.

Explizit wollen wir auf diesem Wege auch die Gemeinde herzlich zu diesem Anlass einladen. Wir, besonders das Team der ehrenamtlichen HelferInnen, würden uns über eure Teilnahme sehr freuen. Zudem freuen wir uns natürlich über Spenden, die es erst möglich machen, all den Gästen ein unvergessliches Fest an diesem Tag zu bereiten.

Spendenkonto:

DE68 4305 0001 0046 3007 52,

Stichwort: „Festtagstafel“

*BL*

Einladung



# Mittsommer Festtagstafel

**21.06.2025 • 16.00 Uhr**

**Kreuz-Kirche • Gahlensche Str. 146**

**Bochum-Hamme**



[www.luki-bochum.de](http://www.luki-bochum.de)



## Aus den Kirchenbüchern...

### Taufen:



Getauft und damit neues Mitglied der Einigkeits-Gemeinde Bochum wurde **Florentin Rinas**, geboren am 9. April 2024, Kind der Eheleute Julia und Danny Rinas. Die Taufe fand **13. April 2025** in der Epiphantias-Kirche statt,

Vers zur Ansprache:

*„Aber der HERR sprach zu Samuel: Sieh nicht an sein Aussehen und seinen hohen Wuchs; ich habe ihn verworfen. Denn es ist nicht so, wie ein Mensch es sieht: Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an.“*

*1. Sam 16,7*



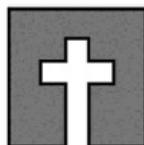
Getauft und damit neues Mitglied der Einigkeits-Gemeinde Bochum wurde **Kleo Levia Stolz**, geboren am 11. Juli 2023, Kind der Eheleute Kira und Kevin Stolz. Die Taufe fand **27. April 2025** in der Epiphantias-Kirche statt,

Vers zur Ansprache:

*„Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten.“*

*Sprüche 2, 10f*

### Bestattungen:



Gott der Herr über Leben und Tod hat aus dieser Zeit in die Ewigkeit gerufen **Erwin Wolf**. Er starb am **19. Februar 2025** im Alter von **99 Jahren**. Die christliche Trauerfeier mit anschließender Beisetzung fand am 11. April 2025 auf dem Hauptfriedhof in Bochum statt.

Vers zur Ansprache:

*„Wirf dein Anliegen auf den HERRN; der wird dich versorgen und wird den Gerechten in Ewigkeit nicht wanken lassen.“*

*Psalm 55,23*

## Danke für Weihnachtsgabe 2024



Renoviertes Sitzungszimmer im Gemeindehaus

Liebe Spenderinnen und Spender, im Namen des Vorstands der Evangelisch-Lutherischen Einigkeits-Gemeinde möchte ich mich herzlich bei Ihnen für die zahlreich eingegangenen Spenden zur „Weihnachtsgabe 2024“ bedanken. Wir haben uns über Ihren Beitrag sehr gefreut und haben ihn entsprechend des Anschreibens zur Weihnachtsgabe verwendet.

In den vergangenen Wochen haben wir mit den Mitteln aus der „Weihnachtsgabe 2024“ Teile des Gemeindebüros im Gemeindehaus an der Dorstener Straße renovieren können. Dank des Einsatzes von Familie Shomalizadeh und Anja Lippa war es in drei Räumen und im Flur, dank der großzügigen Spenden möglich, einen neuen Fußboden zu verlegen. Des weiteren

wurden die Räume zuvor teilweise neu tapeziert und neu gestrichen. Außerdem wurden für das Sitzungszimmer neue Vorhänge angeschafft, in der Teeküche konnten wir eine neue Küchenzeile einbauen und neue Lampen konnten angebracht werden.

Mit weiteren Mitteln der „Weihnachtsgabe 2024“ wurden Kosten gedeckt, die entstanden sind im Rahmen der „Voruntersuchungen“ zu notwendigen Arbeiten an der Epiphaniaskirche Ruhr.

Teile der Spenden werden wir nutzen für Baumaßnahmen auf dem Lutherhof (siehe Artikel „Café tohuwaBOhu“) und für weitere (Vor)Arbeiten im Zuge der Sanierung der Epiphaniaskirche.

Ihr / Euer Pastor Benjamin Lippa



Renovierte Teeküche im Gemeindehaus

## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in der Epiphaniaskirche

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Hinweise / Kollekten / Veranstaltungen
1. Juni	10.00 Uhr  ca. 11.30 Uhr	<b>Exaudi</b> Gottesdienst mit Abendmahl  <b>Gemeindeversammlung</b>	Gemeinsames Essen APP „Aus Pastors Pott“
8. Juni	10.00 Uhr	<b>Pfingsten</b> Festgottesdienst mit Abendmahl <b>Konfirmation</b>	<i>Kollekte</i> <i>Altarumgang</i> <i>BoDo e.V.</i>
9. Juni	10.00 Uhr	<b>Pfingstmontag</b> ökum. Gottesdienst <b>Kath. Herz-Jesu-Kirche</b>	Ökum. Mittagstisch
15. Juni	10.00 Uhr	<b>Trinitatis</b> Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Kollekte:</i> <i>Diasporawerk der SELK</i>
21. Juni	<b>15.00 Uhr</b>	<b>1. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst <b>Lutherhof</b>	
29. Juni	<b>14.00 Uhr</b>	<b>2. Sonntag nach Trinitatis</b> Tag der Autobahnkirchen	<i>Kollekte:</i> <i>Gedenkort für Opfer im</i> <i>Straßenverkehr</i>
6. Juli	<b>11.00 Uhr</b>	<b>3. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst mit Abendmahl <b>Gemeindetag im Westen</b>	
13. Jul	<b>15.00 Uhr</b>	<b>4. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst mit Abendmahl <b>Lutherhof</b>	
20. Juli	<b>15.00 Uhr</b>	<b>5. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst mit Abendmahl <b>Lutherhof</b>	
27. Juli	10.00 Uhr	<b>6. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst mit Abendmahl	Gemeinsames Essen APP „Aus Pastors Pott“
3. August	10.00 Uhr	<b>7. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst	

## Aktuelle Termine

- |                 |  |
|-----------------|--|
| <b>29. Mai</b>  | <b>BoSy-Stadtteilkonzert</b> um <b>19.30 Uhr</b> in der Epiphantias-Kirche                                   |
| <b>1. Juni</b>  | <b>10 Uhr</b> nach dem Gottesdienst ca. 11.30 Uhr <b>Gemeinde-</b><br><b>Versammlung Einigkeits-Gemeinde</b> |
| <b>8. Juni</b>  | <b>10 Uhr Konfirmations-Gottesdienst</b> in der Epiphantias-Kirche   |
| <b>9. Juni</b>  | <b>17 Uhr Abschlusskonzert der RaSiMuTa</b> in der Martinikirche,<br>Radevormwald                            |
| <b>12. Juni</b> | <b>9.30 Uhr Pfarrkonvent Rheinland-Westfalen</b> in Essen  |
| <b>21. Juni</b> | <b>16 Uhr Mittsommer Festtagstafel</b> Kreuz-Kirche  |
| <b>22. Juni</b> | <b>17 Uhr Epi-Konzert „Fête de la Musique“</b>   |
| <b>29. Juni</b> | <b>10 Uhr Tag der Autobahnkirchen</b> in und an der Epiphantias-Kirche                                       |
| <b>6. Juli</b>  | <b>11 Uhr Gemeindetag im Westen</b> Gottesdienst in der Epiphantias-<br>Kirche, anschließend Lutherhof       |
| <b>12. Juli</b> | <b>11 bis 16 Uhr Trödelmarkt</b> Lutherhof   |

## Termine Ökumene Bochum-Hamme

### Gebete für den Frieden

in der Autobahn-Kirche 18-18.15 Uhr

**jeden letzten Freitag im Monat: 27.06. / 25.07.2025**

**ökumenischer Mittagstisch** in der Herz-Jesu-Gemeinde

**jeden letzten Samstag im Monat: 28.06. / 26.07.2025**

## Gemeindekreise

Di	15.30	<b>BASTELKREIS UND FRAUENKREIS (EPI)</b> 03.06.   17.06.   01.07.   15.07.   28.07.	Bärbel Döhning 0234 / 28 90 00
	17.00	<b>SPIELZEIT (KREUZ)</b> 10.06.   24.06.   08.07.   SOMMERPAUSE   02.09.	Birgit Wellner 0234 / 57 83 61
	17.00	<b>MUISKIDS (KREUZ)</b> 10.06.   24.06.   08.07.   SOMMERPAUSE   02.09.	Anna-Sophie Besl und Birgit Wellner 0234 / 57 83 61
	18.30	<b>KIRCHENVORSTAND EINIGKEITS-GEMEINDE</b> 03.06.   01.07.   22.07.   09.09.	Pastor Benjamin Lippa 0234 / 5 73 76
Mi	9.30	<b>EPI-FRÜHSTÜCK</b> 04.06.   18.06   02.07.   16.07.   29.07.	Bärbel Döhning 0234 / 28 90 00
	18.00	<b>JUGENDKREIS</b> 11.06.   25.06.   09.07.   Sommerpause   03.09.	Lisa Ziesche <a href="mailto:lisizibo@hotmail.com">lisizibo@hotmail.com</a>
Do	9.30	<b>FRAUENFRÜHSTÜCK (EPI)</b> 05.06.   03.07.	Dr. Heidrun Lederbogen 0234 / 79 49 25 74

Sorgt euch um **nichts**, sondern  
bringt in jeder Lage betend und flehend eure  
**Bitten** mit **Dank** vor Gott! «

PHILIPPERBRIEF 4, 6

Monatspruch JULI 2025

## Nachbarschafts- und Begegnungszentrum „Café tohuwaBOhu“

An vielen und verschiedenen Stellen stellte Pastor Lippa gegenüber der Gemeinde die Frage: „Wie und womit wollen und können wir den Menschen in unserer Stadt, in unserem Stadtteil Bochum-Hamme, in unserer unmittelbaren Nachbarschaft dienen. Auch in den Sitzungen des Vorstands wurde und wird diese Frage immer wieder bewegt. Zugleich stand die Frage im Raum, wie es mit dem sog.

„Jugendheim“ auf dem Lutherhof an der Gahlensche Straße in Zukunft weitergehen soll. In den vergangenen Monaten entstand, während diese Fragen bewegt wurden, die Idee in diesen Räumlichkeiten ein Nachbarschafts- und Begegnungszentrum aufzubauen unter dem Namen „Café tohuwaBOhu“. Dieser Name weist auf zwei wesentliche Inhalte aus dem Konzept für dieses Zentrum hin. Zum einen ist dieser Ort gedacht als ein Treffpunkt für junge Familien mit und ohne Kinder, an dem es auch mal ordentlich Tohuwaboju geben kann. Daher soll für zahlreiche Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder gesorgt werden. Dazu sollen der ehemalige Krabbelraum und Teile des Außengeländes genutzt werden. Zum anderen soll dieser Ort den Menschen aus BOchum dienen, um dort zu arbeiten, sich zu bilden, erho-

len und vieles andere mehr. Außerdem steht die Frage im Raum, ob in den Räumlichkeiten an einem Tag in der Woche am Abend ein Gottesdienst gefeiert wird.

Dank einiger großzügigen Spenden konnten die Umbauarbeiten bereits kurz nach den Planungen beginnen. Die Gemeindeglieder und FreundInnen der Einigkeits-Gemeinde sind herzlich eingeladen die Räume und Arbeiten zu besichtigen, Ideen rund um diesen Ort einzubringen und sich am weiteren Werden zu beteiligen. Die offizielle Eröffnung des „Café tohuwaBOhu“ soll im Rahmen des „Sommerfestes“ stattfinden.

*BL*



## Miteinander im Westen - Vielfalt erleben!



Am 6. Juli 2025 ist es soweit: Der **Gemeindetag im Westen** lädt ein zu einem kunterbunten Tag voller Gemeinschaft und Glauben. Menschen aus verschiedenen Gemeinden unseres **Kirchenbezirks Rheinland-Westfalen** kommen in Bochum zusammen, um miteinander zu feiern, ins Gespräch zu kommen und die **bedingungslose Liebe Gottes** zu erleben.

Starten werden wir mit einem festlichen Gottesdienst in der Epiphaniaskirche und ziehen danach gemeinsam zum Kreuzkirchen-Gelände. Dort erwartet uns ein buntes Programm voller Lebendigkeit und Gemeinschaft:

- **Kunterbunte Kennenlernspiele** für Jung und Alt
- **Musik und Begegnungen** zum Mitmachen und Genießen
- **Talk-Runden** zu aktuellen Themen, die uns bewegen
- **Mitreißendes Kinder-Musical „Mose“**
- **Angebote für Kinder und Jugendliche** mit kreativen Spielen und Aktionen

Ein Tag voller Vielfalt und Lebensfreude – getragen von Gottes Liebe, die uns alle verbindet.

Seid dabei und lasst uns miteinander Glauben leben und Vielfalt feiern!



**GEMEINDE** TAG  
**IM WESTEN**

## Kurz notiert:

### Osterfeuer auf dem Lutherhof

Am Ostersonntag lud die Gemeinde am Abend zu einem Osterfeuer ein.



Das Osterfeuer war eine wunderbare Möglichkeit, all das Tannengrün zu entsorgen, das beim Fällen der Nadelbäume auf dem Lutherhof liegen geblieben war. So konnten die Besucherinnen und Besucher trotz manchem Regenschauer gemeinsam eine schöne Zeit verbringen. Für das leibliche Wohl war durch Würstchen vom Grill und Getränke ebenfalls gesorgt.

### KonfirmandInnen feiern Erstkommunion

Am Sonntag Misericordias Domine, dem 04.05.2025 haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden des aktuellen Konfirmandenkurs ihre Erstkommunion im Rahmen des Gemeindegottesdienstes gefeiert.

Der Gottesdienst am Sonntag bildete den Abschluss eines Konfi-Wochenendes, das die Gruppe zuvor zusammen mit den Pastoren Carsten Voß und Benjamin Lipka verbracht hatte. Neben dem inhaltlichen Schwerpunkt des Themas „Abendmahl“ gab es unter anderem einen Ausflug zur Minigolfanlage am Kemnader See.



Außerdem beteiligten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden am Freitagabend am „Dankes-Essen“ für die ehrenamtlichen HelferInnen der „Festtagstafel“. So konnten die Konfis hautnah erleben, wie wichtig das Essen in Gemeinschaft ist.

### Dorothea Faber feiert ihren 100. Geburtstag

Am 17. Juni 2025 feiert Dorothea Faber ihren 100. Geburtstag. Viele Jahre war Frau Faber eine tragende Säule der ehemaligen Epiphanius-Gemeinde. Sie engagierte sich mit Leidenschaft für



Dorothea Faber mit Bärbel Döhring und Helga Ostkämper bei der Eröffnung der Autobahnkirche 2010

den Frauen- und Bastelkreis, für die zahlreichen Adventsbasare, das EPI-Frühstück und backte unzählige Torten und Kuchen für den Gemeindealltag. Die Gemeinde wird an ihrem Geburtstag daher, dank der Initiative von Bärbel Döhring, ein Geburtstagsfest für Dorothea Faber im Gemeindesaal ausrichten. Dieses findet am 17. Juni 2025 ab **15.00 Uhr** im Gemeindesaal der Epiphanius-/Autobahnkirche Ruhr statt. Die Glieder der Gemeinde sind herzlich eingeladen Frau Faber an diesem Tag zu ihrem Ehrentag zu gratulieren.

### Umzug der Peter-Orgel

Peter Orgel der Kreuz-Kirche zieht nach Harghita in Rumänien um.

Die Peter Orgel der Kreuz-Kirche wurde nun nach einigen Besichtigungen

durch Interessenten an eine röm.-kath. Gemeinde in Rumänien verkauft. Am 7. und 8. Mai waren aus diesem Anlass fünf Männer aus Rumänien in der Kreuz-Kirche im Einsatz und haben die Orgel abgebaut, verpackt und eingeladen.



Das Instrument wird in einer neu erbauten Kirche in Harghita in Rumänien aufgestellt werden und der Gemeinde dort dienen. „Es ist ein großes Geschenk,“ kommentiert Pastor Benjamin Lippa, „dass wir das Instrument, trotz eines völlig übersättigten Marktes, verkaufen konnten. Wir freuen uns sehr, dass das Instrument nun eine weitere Verwendung in der neuen Heimat erfährt.“

*BL*

## Autobahnkirchen gar nicht weit

Sommerzeit – Reisezeit. Gerade bei längeren Fahrten ist es schlau, eine Pause einzuplanen. Autobahnkirchen sind eine gute Gelegenheit für eine Unterbrechung. Entschleunigung, auf-tanken, danken, sich inspirieren lassen auf dem Weg, Woher komm ich und Wohin fahre ich? Einige Autobahnkirchen sind gar nicht weit.



**Rastplatz Münster-Roxel an der A1** in Fahrtrichtung Norden von Dortmund nach Bremen. Die Kapelle bietet von innen einen Blick ins Grüne und auf das Kreuz, das draußen außerhalb steht.



**Rastplatz Siegerland an der A45** an der Sauerlandlinie Dortmund - Frankfurt,

aus beiden Richtungen zu erreichen. Ein eindrucksvoller Bau jüngerer Zeit in moderner Architektur erinnert an ein luftiges Zelt, das den Reisenden nur für eine Zeit Schutz und Geborgenheit schenkt.



**Rastplatz Rhynern - SeelenTankstelle.** Am Rand des Ruhrgebiets - bei Unna an der A2 in Fahrtrichtung Westen von Hannover nach Dortmund. Hier wurde die ehemalige Tankstelle (von 1947) des Rasthofs zu einer Kapelle umgebaut. Sehr symbolisch und sinnfällig, denn nicht nur Auto müssen mal auf-tanken, auch die Menschen brauchen es.

**Katholische Autobahnkapelle St. Antonius Gescher** – ganz im Westen – an der A31 von Bottrop nach Emden aus beiden Richtungen zu erreichen. Diese Kapelle ist wie die Autobahnkirche RUHR auch die Kirche einer Gemeinde, wo regelmäßig Gottesdienste gefeiert werden.

*Karl-Heinz Gehrt*

Tag der Autobahnkirche am 29. Juni 2025

**Komm mal zur Ruhe ...**

**Tag der Autobahnkirche am 29.6.2025**



**Dorstener Str. 263  
44809 Bochum**

- 10:00 Uhr** Treff vor Ort
- 11:00 Uhr** Motorradkorso
- 13:00 Uhr** Mittagrast und Grill
- 13:30 Uhr** Band 96
- 14:00 Uhr** Gottesdienst mit Reisesegen
- 15:00 Uhr** Kaffeerrunde und Band 96
- 16:00 Uhr** Abschluss

Parkmöglichkeit für Motorräder sind gegenüber der Kirche auf dem Lidl Parkplatz.



## Synode des Kirchenbezirks Rheinland-Westfalen tage in Duisburg

Am 5. April 2025 trafen sich 30 stimmberechtigte Synodale und einige Vertreter und Gäste aus dem Kirchenbezirk Rheinland-Westfalen zur diesjährigen Synode in Duisburg.

In der Andacht über die Jahreslosung betonte Hartwig Ehlerding zu Beginn die bedingungslose Liebe Gottes für uns Menschen und erinnerte daran, dass wir durch Christus befreit sind, zu entscheiden für unser Leben, für die Kirche und für die Welt: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ An die Eröffnung durch den Präses Matthias Leube schloss sich der ausführliche Bericht des Superintendenten Michael Otto an, der mit Dankbarkeit und mit einigen Fotos von den Höhepunkten aus dem Leben der Gemeinden im Bezirk zurückblickte und gleichzeitig die Herausforderungen der Zukunft im Kirchenbezirk herausstellte. Dem Antrag der Gemeinde Siegen, ab 2027 in den Kirchbezirk Hessen-Süd zu wechseln, stimmte die Synode zu.

Propst Burkhard Kurz schilderte in seinem Bericht aus der Kirchenleitung die angespannte Situation auch in der Gesamtkirche und erklärte, dass in den nächsten 10 Jahren von den derzeit 87 hauptamtlichen Pastoren weitere 40 Pastoren ohne ausreichenden Nach-

wuchs in den Ruhestand gehen. Er wies auf die großen Umstellungen hin, die damit verbunden sind und stellte die Frage nach der Attraktivität des Pfarrerberufs in der SELK in den Raum.

Das Synodalreferat von Prof. Dr. Christian Neddens zum Thema „Ökologie und kirchliche Verantwortung“ eröffnete ausgehend von Impulsen von Dietrich Bonhoeffer eine heilsgerichtliche Perspektive der Schöpfung und stellte die theologisch begründete Verantwortung von Christen für Klima und Umwelt heraus. In der Erlösung durch Jesus Christus bilden die Christus-Wirklichkeit der neuen Schöpfung und die Welt-Wirklichkeit der gefallenen Schöpfung eine Einheit, die es nicht nur im Urzustand zu bewahren gilt, sondern die auch als „creatio continua“ in der Hoffnung auf Gott neue Handlungsmöglichkeiten für die Welt eröffnet.

Den Vormittag beendete Kantor Thomas Nickisch mit dem Bericht über die erfolgreiche kirchmusikalische Arbeit im Kirchenbezirk. Bei schönstem Sonnenschein konnte das Mittagessen zur Freude der Synodalen an der frischen Luft stattfinden.

Am Nachmittag standen dann die Finanzen sowie weitere Berichte aus



Jugendarbeit, Diakonie und Frauen- dienst auf dem Programm. In der Jugendarbeit wurde der Generationen- wechsel bei den Jugendvertretern nach Corona geschafft und gemeinsam mit dem neuen Jugendpastor Per Tüchsen aus Münster wurden einige neue Im- pulse auf den Weg gebracht. Neu in den Bezirksbeirat gewählt wurde Pas- tor Carsten Voß aus Dortmund. Super- intendent Michael Otto wurde für wei- tere 2 Jahre im Amt des Superinten- denten bestätigt.

Zum Ende der Synode wurden noch verschiedene Anträge des Kirchenbe- zirks an die Kirchensynode im Septem- ber in Fulda verabschiedet, unter an- derem ein Textvorschlag für eine Reso-

lution der Kirchensynode zu Menschen- würde und Menschenrechten.

Den geistlichen Schlusspunkt der Syno- de setzte ein Abendmahlsgottesdienst begleitet von dem Bläserensemble des Kirchenbezirks und zusammen mit der Gemeinde Duisburg, der für ihre Gast- freundschaft und den reibungslosen Verlauf gedankt wurde.

Die Teilnehmer freuten sich über einen Tag in geistlicher Gemeinschaft und Einmütigkeit, der neuen Mut machte auf den manchmal beschwerlichen Wegen unserer Kirche.

*Thomas Krüger, Münster*

## Stippvisite auf dem Evangelischen Kirchentag am 2./3. Mai

Am Freitag nach der Arbeit im Kindergarten für 24 Stunden nach Hannover zum Kirchentag – um rechtzeitig wieder in Bochum zu sein, wenn unsere KofirmandInnen das erste Mal zum Heiligen Abendmahl gehen. Lohnt sich das?

So ein Kirchentag verändert die Stadt – ich denke, wer einen miterlebte erinnert sich daran. Abends ging es für mich in die St. Petri-Gemeinde der SELK. Der Junge-Erwachsenen-Kreis gestaltete ein musikalisches Nachtcafé. Wie im Flug verging die Zeit, bei Gesprächen mit Weitgereisten und Hannoveranern, SELKies und anderen interessanten Menschen und bunter Musik. Am Samstagvormittag zog ich durch die Stadt, dort begegneten mir Musikgruppen, Podiumsgespräche, Einladungen zu einem Kaffee und immer wieder Menschen mit dem Kirchentagschal. Angekommen vor dem Messe Eingang wechselten sich verschiedene Posanenchöre ab und begrüßten die Besucher. Nun ließ ich mich bei herrlichem Sonnenschein treiben: dort eine Bühne, in den Hallen die verschiedensten



Stände – überall gab es etwas zu entdecken. Von 14 – 17 Uhr war ich an den Ständen der SELK – als Diakoniedirektorin. Einladend gestaltet waren sie und gut besucht.

Bei der Rückfahrt in die Innenstadt begegneten mir wieder Jugendliche unserer Kirche, vertieft in die Planung des JuFe. (Jugendfestival, 3. – 6. Oktober.) – ein wunderbares Glaubensfest mit Workshops und Spielen.

Vor der Bethlehemsgemeinde waren schon viele bei kleinen Snacks im Gespräch. Als die Glocken zum Gottesdienst riefen musste ich mich allerdings auf den Heimweg machen.

Hat es sich gelohnt? Für mich: **JA**. Ich erlebte bereichernde Gespräche und viele fröhliche Glaubensgeschwister. Es tat mir gut.

Und, ich freu mich schon auf den 6. Juli, wenn bei uns in Bochum der Gemeindetag im Westen ist – wo wir Vielfalt gemeinsam feiern wollen.

*Berit Otto*

## Ihr Seelsorger ist für Sie zu sprechen...

Pastor Benjamin Lippa steht Ihnen von nun an für seelsorgerische Gespräche am Telefon, bei Besuchen zuhause oder im Krankenhaus zur Verfügung.

Außerdem können Sie mit Pastor Lippa Termine vereinbaren für Hausabendmahlsfeiern mit Kranken oder Sterbenden und wenn es gewünscht ist, mit deren Angehörigen. Bitte scheuen Sie nicht den Anruf bei Pastor Lippa.

**Pastor Benjamin Lippa**

0160 / 964 60 774

## Abwesenheit des Pastors:

02. - 12.01. Urlaub

29.10. Bezirkspfarrkonvent

## Interesse an aktuellen Gemeinde-Informationen?

Teilen Sie uns doch bitte **Ihre E-Mail-Adresse** mit.

Sie erhalten dann regelmäßig einen Newsletter der Gemeinde mit wichtigen Neuigkeiten und Terminen.

**[gemeinde@luki-bochum.de](mailto:gemeinde@luki-bochum.de)**

### Gemeindebrief der Einigkeits-Gemeinde in Bochum

<b>Herausgeber:</b>	Vorstand der Einigkeits-Gemeinde
<b>Redaktion</b>	Pastor Benjamin Lippa (BL), Brigitte und Georg Engelkamp (GE)
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:gemeindebrief@selk-bochum.de">gemeindebrief@selk-bochum.de</a>
<b>Fotos:</b>	G. Engelkamp, P. Lippa, A.-S. Besl, Th. Wellner
<b>Grafik:</b>	<a href="http://www.gemeindebrief.evangelisch.de">www.gemeindebrief.evangelisch.de</a> , Grafik Pfeffer
<b>v.i.S.d.P.</b>	Pastor B. Lippa
<b>Druck:</b>	Eigendruck
<b>Auflage:</b>	600 Stück zur kostenlosen Verteilung

# Impressum

**Redaktionsschluss** für die Ausgabe August–September 2025 ist der **6. Juli 2025**

Weitere Artikel, Beiträge und Bilder sind herzlich willkommen.

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)

## Ev.-Luth. Einigkeits-Gemeinde KdÖR

Dorstener Str. 263 □ 44809 Bochum

**Pastor:** Benjamin Lipka Tel: 0234 / 5 73 76  
 Mobil: 0151 / 59 00 44 76  
 Email: [gemeinde@luki-bochum.de](mailto:gemeinde@luki-bochum.de)  
 Büro: Dorstener Str. 263 in 44809 Bochum  
 privat: Gahlensche Str. 150 in 44809 Bochum

**Gemeindebüro:** Martina Oberste-Lehn Tel: 0234 / 52 15 86  
 Öffnungszeiten: Mittwochs 9.00–13.00 Uhr  
 außerhalb dieser Zeit nach Absprache  
 E-Mail: [gemeindebuero@luki-bochum.de](mailto:gemeindebuero@luki-bochum.de)

**Gemeinde-Konto:** Sparkasse Bochum  
 IBAN: DE68 4305 0001 0046 3007 52 BIC: WELA DE D1 BOCy<

## Einigkeits-Gemeinde

**Epiphantias-Kirche**

**Gemeindebüro**

**Gemeindesaal**

Dorstener Str. 263

44809 Bochum

**Lutherhof**

**Gemeindehaus**

**Pfarrhaus**

Gahlensche Str. 146-150

44809 Bochum

Die nächtliche Außen- und Innenbeleuchtung der Autobahnkirche wird freundlich gesponsert von den Stadtwerken Bochum.

**STADTWERKE**  
**BOCHUM**



*Wir gratulieren allen Gemeindegliedern der Einigkeits-Gemeinde, die in den Monaten Juni–Juli 2025 Geburtstag haben und wünschen Ihnen Gottes Segen.*



*Wir veröffentlichen an dieser Stelle keine Geburtstagslisten mehr. Ausschließlich Gemeindeglieder bekommen die Liste als Gemeindebrief-Beilage. Wer seinen Geburtstag nicht veröffentlicht sehen möchte, melde sich bitte im Pfarramt oder per E-Mail.*

## \* Urlaub – mal anders

Einfach mal losgehen, aus deinem Zuhause.

Heute in die eine, morgen in die andere Richtung,  
2000 Schritte weit.

Stehenbleiben, in Ruhe schauen.  
Dann lauschen, riechen, spüren.

Entdecken, was immer schon da war.  
Zum ersten Mal.

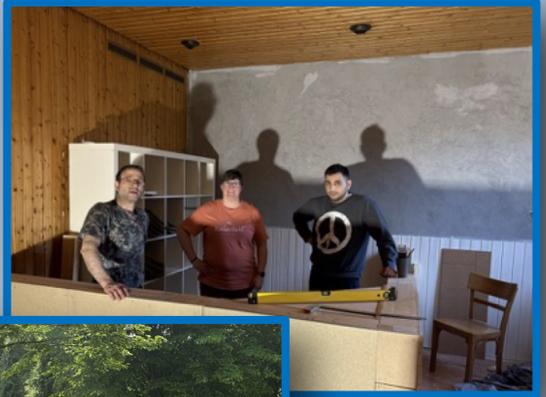
Nie wieder wird es, nie wieder wirst du  
genauso sein wie in diesem Moment.

TINA WILLMS





Einführung Vorsteherin  
Renate Radny



Umbau und Renovierung der Jugendräume  
im Kreuz-Gemeindehaus



Ausflug der Konfirmanden zum Minigolf  
am Kemnader See



Osterfeuer mit Grillen auf dem Lutherhof



Frisch zubereitete Speisen am Buffet der  
Festtagstafel